



BASELLANDSCHAFTLICHE ZEITUNG

Eine Publikation der az-Gesamtausgabe – www.basellandschaftlichezeitung.ch

23 | www.basellandschaftlichezeitung.ch

Gemeinden

Donnerstag, 8. September 2011

«Carmina Burana» mit enormer Dynamik

Dornach Carl Orffs Meisterwerk «Carmina Burana» ist im Goetheanum und im Stadt-Casino Basel zu hören.

VON REGINA ERB

182 Erwachsene und Kinder aus fünf Chören der Region sowie drei Solisten proben den ersten Vers aus «Carmina Burana»: «O Fortuna». Sie singen bereits vom ersten Ton an dynamisch und engagiert. Dem Text entsprechend, ist der Mond zufällig an diesem Abend sichtbar. Die Fortuna-Aussage «Von der Grossmächtigkeit zur Dürftigkeit sind wir immer dem Vergehen ausgesetzt» wird von allen Mitwirkenden verinnerlicht. Auch bei «Amor volat undique» wird die «überall fliegende Liebe» hörbar.

Die Gründerin des Carmina Vokal Ensemble, Ly Aellen, hat schon zahlreiche Projekte umgesetzt. Mit Humor und Einfühlungsvermögen ge-



Ly Aellen. REE

lingt es ihr, die Laiensänger auf spielerische Art zu motivieren und zu Höchstleistungen zu führen. Mit Inbrunst gehen die 55 kleinen Sangerinnen und Sänger vom Petit Choeur Saint-Louis (Leitung Claire Decaux) und dem Arlesheim Kinderchor (Leitung Katharina Baeschlin) zusammen mit dem organisierenden Carmina Vokal Ensemble, den Gastängern des Regionalen Kammerchors Laufental-Thierstein und des Atout Choeur St-Louis (Claire Decaux) und hochmotivierten Frauen und Männern aus Arlesheim und anderen Gemeinden ihre Aufgabe an.

An diesem Abend sind zum ersten Mal die Solisten bei der Probe dabei. Mit ihrer Darbietung beeindruckten Saara Vainio, Sopran, Daniel Leo Mei-

er, Tenor, und Gustavo Zahnstecher, Bariton, den Chor sichtlich. Das Orchester Camerata Cantabile, Zürich, wird «Carmina Burana» begleiten.

Nebst musikalischer Qualität zählen für Ly Aellen vor allem Freude und Begeisterung. «In der Chorarbeit ist es mir ein besonderes Anliegen, im hektischen Alltag einen Raum zu schaffen, wo Menschen verschiedenster Herkunft durch ihre eigene Persönlichkeit Leben einbringen können und durch das Eintauchen in grossartige Werke Kraft schöpfen, um dem Leben mit Lust, Liebe und Engagement zu begegnen.»

Vor zehn Jahren wurde das Carmina Vokal Ensemble gegründet. Wie in Orffs magischer Kantate der Schluss zurück zum Anfang führt, so schliesst sich der Kreis des ersten Jahrzehnts der Chorgeschichte.

Aufführungen am 11. September im Goetheanum und am 17. September im Stadt-Casino.